



Tagungsort | Stadtkirche St. Reinoldi
Ostenhellweg | 44135 Dortmund

Kontakt | Prof. Dr. Thomas Schilp | Stadtarchiv Dortmund
Tel. (0231) 50-22150 | tschilp@stadt.do.de

Prof. Dr. Barbara Welzel | Institut für Kunst und Materielle
Kultur | Technische Universität Dortmund | Tel. (0231)
755-2955 | barbara.welzel@tu-dortmund.de

Veranstaltet von:



Arbeitskreis
Kunstgeschichte des Hanseraums

Im Rahmen des Projektes:



Die Tagung wird gefördert durch:



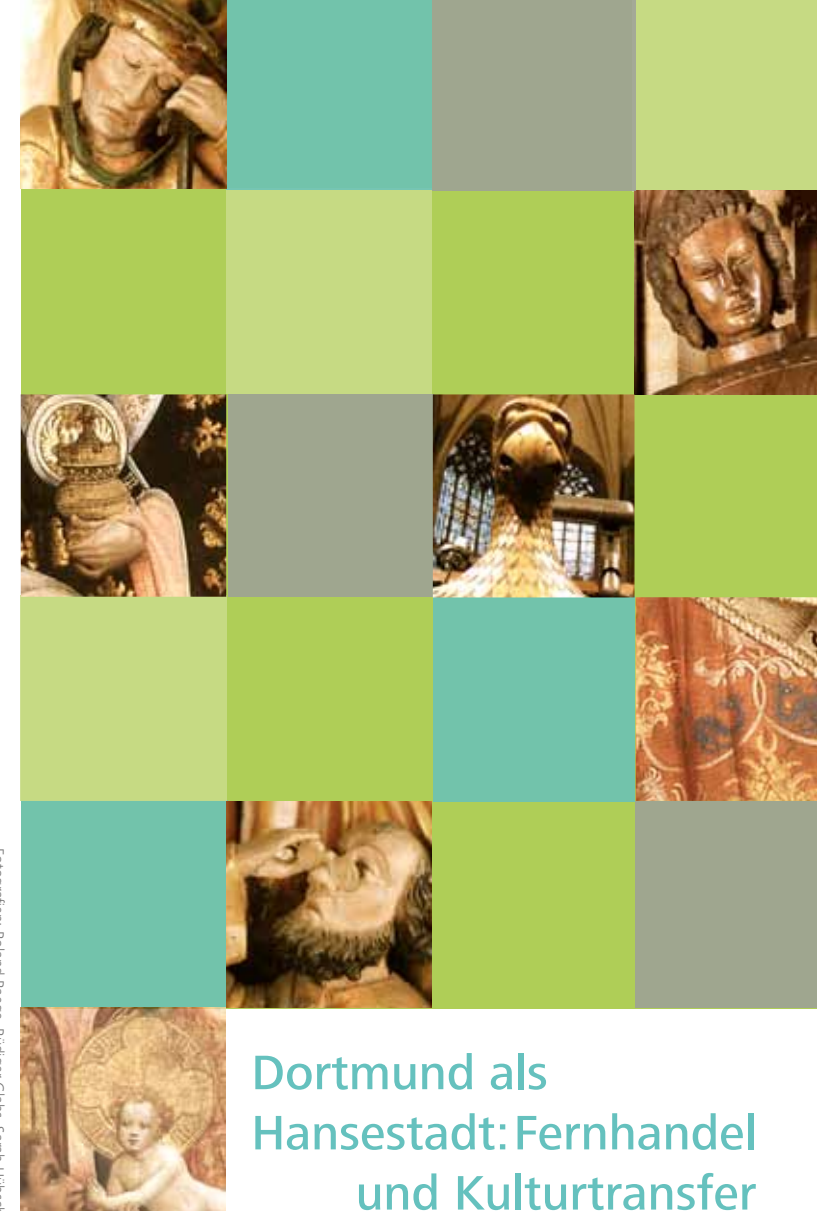
— Gesellschafter und Öffentliche Förderer von RUHR.2010 —



Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



— Hauptprojektsponsoren von RUHR.2010 —



Fotografien: Roland Baega, Rüdiger Glahs, Sarah Hübscher, Diethelm Wulferl | Layout: Sarah Hübscher

Dortmund als Hansestadt: Fernhandel und Kulturtransfer

8. Dortmunder Kolloquium zur Kunst, Kultur und
Geschichte in der spätmittelalterlichen Stadt

19. - 22. 11. 2010



Die freie Reichsstadt Dortmund war im Mittelalter bedeutende Hansestadt. Die Dortmunder Fernkaufleute agierten von Brügge bis Novgorod, von Visby (Gotland) bis Riga, Reval/Tallinn und Danzig. Sie hatten Zugang zu den Warenströmen aus dem nahen und fernen Orient. Die Kunstwerke in den Dortmunder Kirchen spiegeln diese nachgerade globale Vernetzung: Viele sind selbst repräsentative Importstücke, in anderen sind kostbare Luxusgüter des Fernhandels (vor allem Textilien) repräsentiert, immer wieder wurden aus fernen Ländern importierte Rohstoffe (Holz aus dem Baltikum, Pigmente für die Farben aus dem Orient) verwendet. Aus heutiger Sicht gewinnt solche weitgespannte Vernetzung in der vormodernen Welt wieder großes Interesse.

Die Tagung ist für Interessierte geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Freitag, 19. November 2010

19.00 Uhr
Begrüßung:
Pfarrer Michael Küstermann, Stadtkirche St. Reinoldi

Grußworte:
Hans-Dieter Michalski,
Vorsitzender der Kulturstiftung Dortmund
Altbürgermeister Adolf Miksch,
Vorsitzender des Historischen Vereins für Dortmund und die
Grafschaft Mark

Dr.-Ing. Barbara Seifen, Münster
Das Projekt »Fremde Impulse« der Landschaftsverbände
Rheinland und Westfalen-Lippe

Prof. Dr. Thomas Schilp und Prof. Dr. Barbara Welzel, Dortmund
Einführung

Prof. Dr. Rolf Hammel-Kiesow, Lübeck
Ökonomische Netzwerke und »Amigonat« im Zeitalter der
Proto-Globalisierung – das Bild von der Hanse im frühen
21. Jahrhundert

Prof. Dr. Thomas Schilp, Dortmund
Dortmund und die Hanse

Prof. Dr. Michael Stegemann, Dortmund
Musik in Hansestädten – mit Musikvorführung

Empfang in der Reinoldikirche

Ende der Veranstaltung: 21.30 Uhr

Samstag, 20. November 2010

10.00 Uhr
Prof. Dr. Rudolf Holbach, Oldenburg
»Naardensche Laken nehme ich lieber als den Aalborgischen
Hering«. Hansische Kaufleute und ihr Warenhandel im späten
Mittelalter

10.45 Uhr
Ein Prachtornat für den Lübecker Dom
Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle, Bern
Eine Dalmatika und ihre gestickten Besätze. Die Materialien
und ihre Herkunft
Prof. Dr. Barbara Schellewald, Basel
Hinrich II. Bochoht – Inszenierung im Leben und nach dem Tode

12.00 Uhr Kaffeepause

12.30 Uhr
Dr. Juliane von Fircks, Mainz
»Aus dem Königreich der Tartaren kommen Goldstoffe und
Seide« – Seiden mit chinesischem Dekor im Stralsunder Para-
mentenschatz

13.15 Uhr
Prof. Dr. Annemarie Stauffer, Köln
Kostbare Güter aus dem Süden: Italienische Seiden in
Dortmund

14.00 Uhr
Dr. Birgit Franke und Prof. Dr. Barbara Welzel, Dortmund
Auf den Spuren von Marco Polo

Ende der Veranstaltung: 15.00 Uhr

